
Schulprojektwoche AVANTI

KITAS, Heime und Spitäler begeistern Knaben für soziale und pflegerische Berufe

AVANTI



Foto: Marco Zanoni, Liebefeld

Soziale Institutionen bringen Knaben ihre Berufe näher

Sie engagieren sich in der Berufsbildung und bilden Lernende aus.
Sie beschäftigen Männer in sozialen und pflegerischen Berufsfeldern.
Sie haben gute Erfahrungen gemacht mit gemischten Teams.
Sie wollen etwas für mehr Chancengleichheit in der Berufswahl tun.

Was ist AVANTI?

Die *Schulprojektwoche AVANTI* motiviert Mädchen und Knaben der 7./8. Klasse des Kantons Bern geschlechtsuntypische Berufsfelder und Lebensentwürfe kennen zu lernen. Kern der Woche ist ein 3-tägiges Praktikum (Dienstag bis Donnerstag) bei einem Berufsmann oder einer Berufsfrau mit geschlechtsuntypischer Ausbildung oder bei einem Teilzeit arbeitenden Vater, der Beruf und Familie vereinbart. Von diesen «Vorbildern» des gleichen Geschlechts betreut und begleitet, kommen die Jugendlichen in direkte Berührung mit deren Arbeitsalltag. Sie bauen so mögliche Vorbehalte gegenüber geschlechtsuntypischen Berufen und Lebensentwürfen ab – eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene, offene Berufswahl.

Die Schülerinnen und Schüler werden in der Schule auf ihren Einsatz vorbereitet und an ihrem Praktikumsplatz von einer Lehrperson besucht. Am Freitag werden die Erfahrungen in der Schule ausgewertet.

Sie vermitteln engagierte Berufsmänner in sozialen und pflegerischen Berufen – das Netzwerk AVANTI vermittelt interessierte Schüler

Sie möchten sich an einer AVANTI-Woche beteiligen und können einen spannenden Praktikumsplatz anbieten, der folgende Kriterien erfüllt: Der Knabe

- wird während drei Tagen durch einen Teilzeit arbeitenden Berufsmann betreut,
- wird unter seiner Anleitung in einige Fertigkeiten eingeführt, darf wo immer möglich selber zupacken und erhält Einblick in den «normalen» Arbeitsalltag,
- führt eine kleine Arbeit selbständig aus.

Das *Netzwerk AVANTI* sorgt für eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Schule und Institution und unterstützt Lehrpersonen bei der Durchführung der Woche und bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen.

So könnte AVANTI bei Ihnen aussehen

- Planung Der Berufsmann bereitet ein Programm für die drei Tage mit verschiedenen Arbeitsschritten und kleinen Lernzielen vor.
- Di Der Knabe wird vom Berufsmann und z.B. einer Person aus der Abteilungsleitung in Empfang genommen. Auf einem Rundgang lernt er den Betrieb, andere Mitarbeitende und evtl. andere Berufe im Betrieb kennen. Das Programm wird erläutert, erste Tätigkeiten können ausprobiert werden.
- Mi/Do Teilweise unter Anleitung, teilweise selbständig werden Arbeiten ausgeführt, die konkreten Einblick in den Beruf bieten. Es bleibt Zeit für persönliche Gespräche, bei denen der Knabe den Berufsmann zu seiner Berufswahl befragen kann.

Sich über das Erlebte und die Erfahrungen austauschen zu können, ist nach den vielen neuen Eindrücken wichtig. Deshalb trifft sich der Knabe mit seinen Lehrern und Mitschülern nach der Arbeit jeweils zu «walk and talk».

AVANTI baut Brücken!

Am Ende der Woche organisieren die Klassenlehrerinnen und -lehrer eine Präsentation an der Schule für alle, die sich an der Woche beteiligt haben. Die Mädchen und Knaben stellen ihre Erfahrungen und allfällige Arbeitsergebnisse vor. Ihnen und den am Projekt beteiligten Berufsmännern Ihrer Institution bietet sich die Gelegenheit mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schulbehörden und anderen beteiligten Institutionen und Betrieben in Kontakt zu kommen.

AVANTI ist eine Chance für alle und baut wertvolle Brücken zwischen Schule und Beruf.

Anmeldung

Sie können einen oder mehrere Praktikumsplätze anbieten?
Schreiben Sie an gleichstellung@bern.ch. Wir kontaktieren Sie umgehend.

Weitere Informationen zum Projekt AVANTI erhalten Sie bei:

Eveline Iannelli
Telefon 031 309 27 58
Mobile 076 443 48 49

oder: www.schulprojektavanti.ch

Netzwerk AVANTI / Projektträgerinnen

- PHBern, Institut für Weiterbildung IWB
- Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Kt. Bern
- Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Bern
- Vernetzte offene Jugendarbeit Kanton Bern VOJA

AVANTI

wurde im Rahmen des Lehrstellenbeschlusses 2 des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT entwickelt.

Bern, September 2006
